

Rheinischen Post, Ausgabe Wülfrath vom 18.07.2012

Ferien auf dem Fußballplatz

→ **REPORTAGE** Der Schalcker Hans Sarpei war schon da, Borussia-Dortmund-Trainer Jürgen Klopp soll noch kommen: Bei der **Fußballschule Mittelpunkt** lernen Mädchen und Jungs von fünf bis 16 Jahren von **Profis**.

VON ULRICH ETTINGER

WÜLFRATH „Toooooor!“, hallt es schon von weit her über den Erbacher Berg in Wülfrath. Am dritten Tag des Ferien-Fußballcamps der Fußballschule Mittelpunkt sind alle vier Plätze mit 138 Fünf- bis 16-Jährigen und 14 Trainern voll besetzt. Unter den Teilnehmern ist die Stimmung super. Mit Spiel und Spaß werden die Nachwuchstalente an die grundlegenden Fußballtechniken herangeführt. Heute steht unter anderem Torwandschießen auf dem Trainingsplan. Mittendrin Cheftrainer und Mitbegründer Jürgen Jankowski (49). Auch im Rahmen der Ganztagsbetreuung für die Kinder Berufstätiger wird viel Wert auf eine „Sanfte Erziehung“ gelegt. Deshalb seien die Trainer nicht nur mindestens mit einer DFB-Trainer Lizenz-C ausgestattet, sondern besitzen auch pädagogische Fähigkeiten, so Jankowski.

Jeden Tag ein anderer Trainer

Im Wechsel lernen die Schüler jeden Tag einen anderen Trainer und unterschiedliche Trainingsmethoden kennen, um die Vielseitigkeit des Lernprozesses zu gewährleisten. Dasselbe Konzept wird auch in der Fußballschulwoche angestrebt.

Finn (7) findet die Trainer super, hat viele neue Freunde kennen gelernt und findet das Essen lecker. Nach dem Sommercamp würde er gerne weiter im Verein spielen. Auch einige Mädchen finden sich unter den Fußballern, sie wurden



Die Torwand ist im Sommercamp der Fußballschule Mittelpunkt ein beliebtes Übungsgerät.

RP/FC

INFO

Gründung

Die Fußballschule Mittelpunkt wurde von **Ferenc Schmidt** (ehemaliger Bundesligaprofi) und **Jürgen Jankowski** 2003 gegründet. In den Sommerferien können Anfänger, Hobby- und Vereinsspieler im Alter von fünf bis 16 Jahren die Schule kennen zu lernen. Das Programm kostet 189 Euro.

Anmelden kann man sich für die dritte und fünfte Ferienwoche ☎ 0211 17905590 oder info@fussballschule-mittelpunkt.de.

gut aufgenommen. Zu Beginn erhielten alle Mädchen und Jungen dieselben roten Vereinstrikots, das soll den Teamgeist fördern. Zur Mittagszeit werden die Kinder im schuleigenem Restaurant versorgt. Dort hat jeder seinen festen Sitzplatz, und auch auf Tischmanieren wird geachtet.

Bei Regen stehen den Kindern die Spielräume zur Verfügung. Dort werden dann Kicker-, Flipper- und Tischtennisturniere veranstaltet. „Doch ein bisschen schlechtes Wetter gehört auch zum Fußball“, sagt Jankowski. Die Philosophie der Schule sieht es vor, Anfänger mit

Vereinsspielern in eine Gruppe zu bringen, wie es auch bei den Vereinsmannschaften üblich ist, um größtmögliche Erfolge für die Teilnehmer zu schaffen.

Für die Motivation sorgen außerdem wöchentliche Besuche von Fußballgrößen wie dem Schalcker Hans Sarpei, der Anfang der Woche da war und bei den Kindern Kultstatus hat. Ferenc Schmidt (48), ebenfalls Begründer und Trainer, kennt die Profis persönlich, da der ehemalige Bundesligist selbst bei der Traditionsmannschaft des Schalke 04 spielt. Jürgen Klopp, der in den vergangenen zwei Jahren die

Borussen zum siebten und deutschen Meister machte, in den nächsten Wochen aufblicken lassen.

Zehnjähriges Bestehen

Die 2003 gegründete Fußballschule feiert diesen Sommer ihr zehnjähriges Bestehen. Die Zusammenarbeit mit den Restaurateuren, der Familie Abukat der Stadt Wülfrath sei hegend, sagt Schmidt. Außerdem die Arbeit mit Jugendlichen selber jung. Mit bereits 180 Wülfrathern ist die letzte Woche voll ausgebucht.

Fußballschule Mittelpunkt GmbH

Trainingszentrum: Silberberger Weg 3 • 42489 Wülfrath

Telefon 0211 / 17 90 55 90 • Fax 02104 / 93 25 88

info@fussballschule-mittelpunkt.de • www.fussballschule-mittelpunkt.de